



## Entwicklung des Fliesenabsatzes in deutschen Baumärkten 2021

Die deutsche Baumarktbranche hat, lt. BHB, 2021 mit einem Minus beim Gesamt- sowie beim Fliesenumsatz abgeschlossen.

Lockdown und Pandemie haben der Branche zugesetzt, obwohl der Fliesenabsatz im deutschen Markt um 2,5 % auf **140 Millionen Quadratmeter** angestiegen ist.

Von diesem Zuwachs haben die Baumärkte aber nicht profitieren können. Einer der Hauptgründe ist, dass die Generalisten seit 1 ½ Jahren Fliesen und Zubehör verstärkt über den Fliesenfachhandel beziehen. In vielen Gesprächen mit Generalisten wurde mir dieser Trend bestätigt.

Im Fliesensortiment haben die Baumärkte Umsätze verloren und der Fliesenfachhandel dazugewonnen. Es hat eine Verschiebung von den Baumärkten hin zum Fliesenfachhandel stattgefunden.

Von den rd. 140 Millionen Quadratmeter, die 2021 im deutschen Markt abgesetzt wurden, haben die Generalisten ca. 28 – 32 Millionen Quadratmeter verarbeitet.

Hinzu kommt noch, dass sich der Fachhandel um die Generalisten sehr bemüht und bei dieser Kundengruppe durch Service, große Lagerhaltung, Benutzung der Ausstellungen und interessante Preisgestaltungen immer beliebter wird.



Der Fachhandel hat es in der Vergangenheit verstanden, die Kundenbindung durch Leistungen zu den Generalisten erheblich zu verbessern.

Die Baumärkte in Deutschland haben 2021 insgesamt im Fliesenverkauf einen Umsatz von 343,3 Millionen Euro, lt. BHB, erzielen können, was ein Minus von 7,1 % ausweist. Dagegen ist der Umsatz über alle Vertriebskanäle in Deutschland um 4,1 % gestiegen.

Beim Absatz ist das Ergebnis ebenfalls negativ, im Vergleich zum Gesamtabsatz im deutschen Markt.

Ich kann mir auch nicht vorstellen, dass die Baumärkte die verlorenen Marktanteile im Fliesenbereich zurückgewinnen werden, weil die Präsentationen des Fliesensortimentes in den Baumärkten teilweise sehr bescheiden sind.

Der Fliesenkäufer von heute hat über die Ausstellungen des Fliesenfachhandels und im Internet umfangreiche Möglichkeiten, seine Fliesenwünsche zu realisieren; und diese Möglichkeiten werden immer mehr genutzt.

Auch in den österreichischen Baumärkten ist der Fliesenumsatz 2021 um 3,9 % auf rd. 63 Millionen Euro zurückgegangen.

Carlo Cit  
HANSA Unternehmensberatung